

Bund der Steuerzahler Deutschland e.V. · Französische Str. 9-12 · 10117 Berlin

Bundesministerium der Finanzen Wilhelmstr. 97 10117 Berlin

Der Präsident

Französische Str. 9-12 10117 Berlin

Telefon: 030 - 25 93 96 - 0 Telefax: 030 - 25 93 96 - 19 info@steuerzahler.de www.steuerzahler.de

16.06.2010 D/IK/zi

Anpassung des steuerfrei zu erstattenden Kilometerpauschsatzes bei Reisekosten Ihr Schreiben vom 11. Mai 2010 Ihr Zeichen: IV C 5-S 2353/08/10009

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 11. Mai 2010 in vorgenannter Angelegenheit, können uns aber mit der von Ihnen vertretenen Ansicht nicht einverstanden erklären.

Gemäß R. 9.5 Abs. 1 S. 5 LStR 2008 können Fahrtkosten mit pauschalen Kilometersätzen angesetzt werden, die das BMF nach der höchsten Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung nach dem Bundesreisekostengesetz festsetzt.

Gegenwärtig gilt bei Benutzung eines privaten Kfz auf Dienstreisen ein Satz von 0,30 Euro je Fahrtkilometer. Hingegen erlauben die Reisekostengesetze der Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz u.a. eine steuerfreie Erstattung von bis zu 0,35 Euro je Fahrtkilometer. Der pauschale Kilometersatz, der steuerfrei ist, liegt demnach 0,05 Euro höher als bei den übrigen Steuerzahlern.

Zwar weisen Sie zu Recht darauf hin, dass grundsätzlich auch diesen Steuerzahlern ein höherer Kilometersatz steuer- und sozialabgabenfrei erstattet werden kann, wenn dies entsprechend glaubhaft gemacht wurde. Die Ungleichbehandlung besteht aber gerade darin, dass einigen Landesbediensteten ein höherer Betrag pauschal steuerfrei erstattet werden kann, während andere Steuerzahler einen gesonderten Nachweis erbringen müssen.

Inzwischen ist hierzu eine Klage beim FG Baden-Württemberg unter dem Aktenzeichen 10 K 1768/10 anhängig. Unter Berücksichtigung dieser Aspekte, regen wir an, zu prüfen, ob eine Anhebung der pauschal steuerfrei zu erstattenden Kilometerpauschale auf 0,35 Euro je Fahrtkilometer geboten ist.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl Heinz Däke

Dresciner Bank Konto: 254101 Wiesbaden BLZ: 510 800 60

Deutsche Bank Konto: 320515 Wissbaden BLZ, 510 700 21

Postbank Konte: 262158-602 Frankfurbhain BLZ 500 100 60 Überparteiliche, unabhängige gemeinnützige Vereinigung

Landesverbände in allen Bundesländern Vorstand: Dr. Karl Heinz Däke (Präsident) Dipl. oec. Zenon Bilaniuk Diplom-Volkswirt Ulrich Fried Dr. Elfi Gründig Prof. Dr. Woltgang Kitterer Dr. Bernd Schulze-Borges RA Hannah Stein